

Systembroschüre

Modernisieren mit System.

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.





Klimaschutz lohnt sich.

Regenerative Erweiterungen werden vom Staat gefördert. Wir beraten Sie.

0800 0 2030 00

www.buderus.de/staatliche-foerderung



Expertenhinweise.

In diesen dunkelgrauen Boxen ergänzen wir tiefergehende Informationen und fassen Sachverhalte zusammen. So erhalten Sie auf einen Blick die wichtigsten technischen Details.



Inhalt

2	Allgemein
4	Systemexperte Buderus
6	Systematisch modernisieren
8	Klimapaket
10	Modernisierungssysteme
12	Modernisieren mit Gas
20	Modernisieren mit Öl
24	Wärmepumpentechnik
32	Zubehör & Förderungen
34	Förderübersicht
36	Konnektivität
38	Service-Exzellenz

Modernisieren heißt: effizienter, sparsamer und umweltfreundlicher heizen.

In Deutschland ist jede fünfte vom Schornsteinfegerhandwerk erfasste Öl- oder Gas-Heizungsanlage mehr als 20 Jahre alt. Moderne Öl- und Gas-Brennwerttechnik ist um ein Vielfaches effizienter und komfortabler und kann mit regenerativen Wärmeerzeugern zu Heizsystemen verbunden werden, die den Energieverbrauch deutlich senken. Das spart spürbar Energiekosten, entlastet Umwelt und Klima und wird vom Staat gefördert.

Modernisieren mit Buderus heißt: alles aus einer Hand.

Buderus entwickelt nicht nur modernste Heiztechnikprodukte, sondern komplette Heizsysteme. Modular aufgebaut mit aufeinander abgestimmten Produkten, kann ein Heizsystem jederzeit in mehreren Ausbaustufen um regenerative Energien erweitert oder modernisiert werden. Um einen Austausch technisch veralteter Heizkessel gegen innovative Öl-/Gas-Brennwertsysteme oder moderne Wärmepumpen so schnell und leicht wie möglich zu machen, gibt es die Buderus Systemlösungen.

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme.

Wer jetzt modernisiert und sein Heizsystem mit innovativer Buderus Technologie auf den neuesten Stand bringt, spart immense Energiekosten, genießt höheren Wärmekomfort und leistet durch Ressourcenschonung einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb unterstützt der Staat die Heizungsmodernisierung mit attraktiven Förderprogrammen. Mehr Informationen unter www.buderus.de/staatliche-foerderung oder unserer kostenlosen Beratungshotline: **0800 0203000** (montags bis freitags, 07:00 bis 19:00 Uhr).

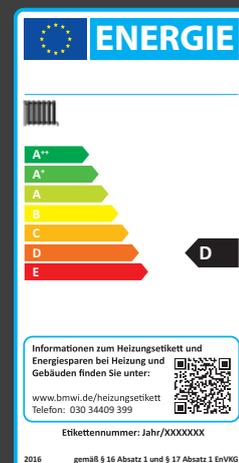
Vorteil Buderus: systematische, modulare Modernisierung.

Auf den folgenden Seiten stellen wir für viele Modernisierungswünsche das passende Heizsystem vor. Jedes Heizsystem besteht aus Einzelkomponenten, die zu einem optimal funktionierenden, energiesparenden Heizsystem zusammengestellt werden. Mit einem so vorkonfektionierten System ist es ein Leichtes, Ihr bestehendes Heizsystem auf einen modernen, effizienten, sparsamen und umweltfreundlichen Stand zu bringen. Lüftung und Dämmung komplettieren das Energiesparprogramm. Mit Buderus Systemtechnik kann ein Heizsystem jederzeit erweitert und die jeweils neuesten Technologien integriert werden.



Energielabel auch für Altanlagen.

Seit 2016 werden auch bereits installierte Heizkessel mit dem neuen Effizienzlabel für Altanlagen energetisch eingestuft. Durch die Altanlagen-Effizienzbezeichnung (meistens D oder schlechter) wird deutlich, welches Einsparpotenzial in der Kesselmodernisierung durch einen Brennwertkessel mit Energieeffizienzklasse A liegt. Der Effizienzklassen-Rechner des BMWi (unter www.bmwi.de) liefert Informationen zu Effizienzklasse und Effizienzwert des Altkessels, beispielsweise die Effizienzklasse D und den Wert 65 %. Im Vergleich zu einem neuen Brennwertkessel, der eine Effizienz von über 93 % aufweist, ergibt sich damit eine mögliche Energieeinsparung von bis zu 30 %.



Das System-Plus.

Wir sind die Systemexperten.
Wir überzeugen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Unsere zukunftsfähigen Systemlösungen sind solide, modular, vernetzt – und an Ihren Bedarf angepasst.

Ein beispielhaftes Buderus System

**Ausbaustufe 3
Systemoptimierung**



**Basissystem
Wärmeerzeuger**



**Ausbaustufe 1
Solarthermie**



**Ausbaustufe 2
Kaminofen**



Systematisch modernisieren mit dem Systemexperten.

Eine Modernisierung Ihrer Heizungsanlage mit Buderus bietet Ihnen jede Menge Möglichkeiten: Buderus hat für jeden Energieträger und für jede Objektgröße ein passendes Produkt – ganz gleich, ob für Ein- oder Zweifamilienhäuser oder ganze Wohneinheiten. Gerade unsere vorkonfektionierten Systeme machen es Ihnen leicht, das für Sie am besten passende Heizsystem auszuwählen. Durch die perfekte Abstimmung aller Teile im Buderus System erzielt das neue Heizsystem so immer die optimale Energieeffizienz und hilft, CO₂ einzusparen.



Seit über vier Jahrzehnten setzen wir erfolgreich auf Solartechnik. Denn Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft. Und mit Solar Kollektoren von Buderus können Sie sich diese Energie zunutze machen. Alle Komponenten sind dabei abgestimmt auf das System und lassen sich problemlos integrieren. Profitieren Sie von Spitzentechnologie im edlen Design und von unserer langjährigen Erfahrung mit Solarthermie.

Die Basis: der Wärmeerzeuger.

Unsere Systeme sind in Ausbaustufen aufgeteilt, die eine individuelle, schrittweise Modernisierung ermöglichen. Ist eine Modernisierung des gesamten Heizsystems nicht in einem Schritt möglich, kann sie dadurch mit Buderus nach und nach sowie modular erfolgen. Denn unsere Heizsysteme bestehen aus Einzelkomponenten, die jederzeit miteinander kombiniert werden können. Die Grundlage, also das Basissystem, eines jeden Systems bildet entweder ein Öl- oder Gas-Brennwertsystem oder eine Wärmepumpe.

Natürlich erweiterbar.

Mit der Erweiterung um regenerative Energielösungen wird nicht nur eine höhere Effizienzklasse erzielt, es werden auch Energiekosten eingespart und ein-e Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen wird erreicht. Dazu hat die bessere Energieeffizienz im System auch positive Auswirkungen im Hinblick auf das Gebäudeenergiegesetz: Sie bewirkt eine bessere Einstufung der Energieeffizienzklassen auf dem Gebäude-Energieausweis.



Sonnenenergie.

Die Sonne ist ein zuverlässiger Energielieferant. Mit solarthermischen Anlagen von Buderus schonen Sie die Umwelt, Ihr Budget und die immer knapper werdenden Energieressourcen. Planen Sie Ihre Modernisierung mit Sonnenkraft beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung – mit vielen Möglichkeiten und allem Komfort.

Eine Investition, die wir wärmstens empfehlen.

Unsere Solaranlagen sind ausgereifte Lösungen: Die Hochleistungs-Kollektoren dienen in Kombination mit den passenden Speichersystemen zur Trinkwassererwärmung und zusätzlichen Heizungsunterstützung. Soll nur das Trinkwasser erwärmt werden, wird pro Bewohner eine Kollektorfläche von 1 m² bis 1,5 m² benötigt. Mit ca. 10 m² Kollektorfläche kann eine Solaranlage die Wohnraumbeheizung unterstützen. Die moderne Buderus Regelungstechnik integriert sie mit höchster Effizienz ins System und gewährleistet zu jeder Zeit eine optimale Energieausnutzung.

Photovoltaik – Strom selbst produzieren.

Buderus denkt auch hier im System: Die Verknüpfung von Photovoltaik-System, Batteriespeicher und Stromverbrauchern wie z. B. einer Wärmepumpe kann von unserem Energiemanager optimiert werden – für höchsten Eigenstrombedarf und niedrigste Kosten.

Kaminöfen.

Das Heizen mit Holz hat Tradition. Zudem verbrennt der günstige Brennstoff Holz praktisch CO₂-neutral. Die problemlos in ein Heizsystem integrierbaren Pellet-Kaminöfen mit zugehörigem Heizwasser-Wärmetauscher können das gesamte Gebäude mit Heiz- und Warmwasser versorgen. Als Experte für Systemintegration hat Buderus alle Komponenten anschlussfertig konstruiert, sodass auch eine nachträgliche Erweiterung mit einem Kaminofen jederzeit möglich ist.

Systemoptimierung mit dem passenden Zubehör.

Unsere umfangreiche Produktwelt bietet viele Vorteile und Möglichkeiten. Mit Buderus bekommen Sie nicht nur innovative Heizsysteme, sondern auch das gesamte Zubehör, das Sie hierfür benötigen – von Heizkörpern über Fußbodenheizsysteme und alle dazugehörigen Systemzubehöre bis hin zum Smart Home System. Das verschafft Ihnen zahlreiche Vorteile: So wird Zeit gespart, da alles über Buderus als Ansprechpartner abgewickelt wird. Zudem haben Sie unsere bewährte Qualität in schickem Design und dazu eine garantierte Langlebigkeit.



Klimaschutz lohnt sich.



Im Kontext der gesetzlichen Richtlinien des Klimapakets sind Förderprogramme deutlich erweitert worden, um die CO₂-Minderung schneller voranzutreiben. Die Verwendung moderner Heizsysteme allein kann dafür sorgen, dass ein großer Teil der Klimaziele erreicht wird. Deshalb werden umweltfreundliche Anlagen durch zahlreiche Fördersätze begünstigt. Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Zukunftsfähige Technologie mit erneuerbaren Energien ist also doppelt rentabel: Sie senkt die Energiekosten und wird vom Staat unterstützt. Buderus bietet dafür die richtigen Lösungen und den passenden Service an.

Unsere kostenlose Beratungshotline.

Kunden können sich an unsere kostenlose Beratungshotline wenden. Sie gibt Auskunft über die optimale Heizsystemlösung für jeden Anwendungsfall, die maximale Förderung und Regelungen des Klimapakets unter: **0800 0203000** – montags bis freitags zwischen 07:00 und 19:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auch auf: **www.buderus.de/staatliche-foerderung**

Unser Förderservice.

Die Förderungsprogramme sind komplex und die Möglichkeiten, eine Förderung zu beantragen, vielfältig. Um ein Maximum an Zuschüssen herauszuholen, unterstützt Sie der Förderservice von Buderus in Kooperation mit der febis Service GmbH. Mehr dazu erfahren Sie unter der Förderhotline: **06190 9263-492** oder auf **www.buderus.de/foerderservice-ek**



Achten Sie auf den folgenden Seiten auf dieses Zeichen. Es kennzeichnet alle Produkte und Systeme, die im Rahmen des Klimapakets vom Staat gefördert werden.

Übersicht unserer Modernisierungssysteme.

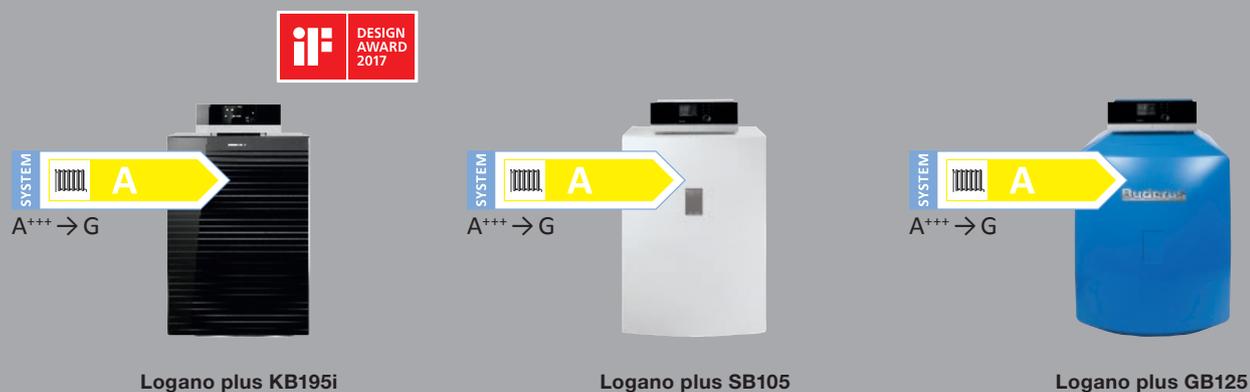
Bodenstehende Gas-Brennwertkessel.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Logano plus GB212 bzw. KB192i in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems Logano plus KB192i-15 mit Hybrid-Set WLW196-6 AH und Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Bodenstehende Öl-Brennwertkessel.



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Logano plus KB195i bzw. SB105 bzw. GB125 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Wandhängende Gas-Brennwertgeräte.



Logamax plus GB172



Logamax plus GB182i

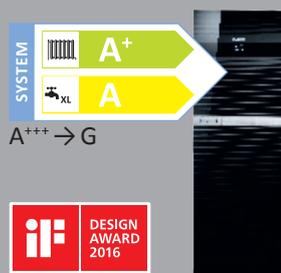


Logamax plus GB192i

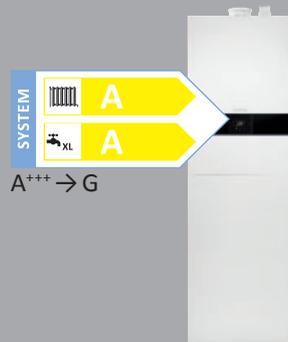


Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Logamax plus GB172 bzw. GB182i bzw. GB192i in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Gas-Brennwert-Kompaktheizzentralen.



Logamax plus GB192iT



Logamax plus GB172iT



Logamax plus GBH192iT 150S
mit Pufferspeicher Logalux PNR400

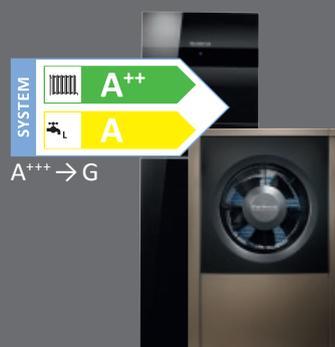


Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Logamax plus GB192iT 150R bzw. GB172 T 210SR bzw. GBH192iT 150S in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Wärmepumpen.



Logatherm WSW196iT



Logatherm WLW196i AR T



Logatherm WLW196i AR

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz der Logatherm WSW196-12 iT bzw. WLW 196i AR bzw. WLW196i AR T190 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Modernisierung mit einem Gas-Brennwertkessel.

Nach 15 bis 20 Jahren wird es in der Regel Zeit, eine alte Heizung auszutauschen. Die Technik ist häufig veraltet und in vielen Fällen auch noch überdimensioniert. Der Kessel läuft nicht im optimalen Betriebsfenster und verursacht so einen unnötig hohen Verbrauch. Wenn Sie für eine neue Erdgasheizung die Kosten berechnen und günstig sanieren möchten, sollten Sie nicht nur auf den Preis des neuen Kessels achten. Zukunftssichere Gas-Brennwerttechnik ist eine lohnenswerte Investition. Jeder eingesparte Kubikmeter Erdgas wirkt sich in Ihrem Portemonnaie aus und kommt durch die Vermeidung von Emissionen auch der Umwelt zugute.

Finden Sie die passende Systemlösung.

Bei der Modernisierung sparen Sie mit einer Buderus Erdgasheizung Kosten ab dem ersten Tag. Gas-Brennwertgeräte und -kessel von Buderus erhalten Sie in allen Leistungsklassen und verschiedenen Varianten. So können zum Beispiel in unseren Kompaktheizzentralen alle erforderlichen Komponenten zur Heizungs- und Trinkwassererwärmung mit Solarenergie oder wasserführendem Kaminofen enthalten sein. Im hochwertigen Titanium Glas-Design und mit Touchscreen-Komfort sind sie beim Modernisieren auf lange Sicht eine zukunftsweisende Lösung. Sowohl die regenerative Energie als auch der Brennstoff Gas werden so maximal genutzt. Gas wird nur dann verwendet, wenn die regenerativ erzeugte Wärme nicht mehr ausreicht. Ein solches Gas-Hybrid-Heizsystem wird auch im Rahmen des Klimapakets gefördert – mit 30 %¹ der gesamten Investitionskosten oder sogar mit 40 %^{1, 2}, wenn ein alter Ölkessel ersetzt wird. Reine Gas-Brennwertgeräte ohne regenerative Komponente werden hingegen nicht mehr gefördert.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage.
² Davon 10% Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

Basissystem



Logamax plus GB192iT 150S

Ausbaustufe 1



Logalux PNR400



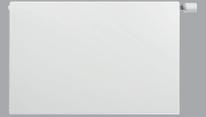
Logasol SKT 1.0

Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Gas-Brennwert-Hybridgerät + Solaranlage + Kaminofen.

Basissystem: platzsparende Kompaktheizzentrale in ansprechendem Design.

Die Gas-Kompaktheizzentrale Logamax plus GB192iT 150S im Titanium Design mit einer Aufstellfläche von weniger als einem halben Quadratmeter ist eine sehr platzsparende Lösung. Die Kompaktheizzentrale ist so konzipiert, dass sie auch später um einen Pufferspeicher, eine Solaranlage oder einen Kaminofen erweitert werden kann. Als Gas-Brennwert-Hybridsystem mit Solaranlage und wassergeführtem Pelletkaminofen ist sie dann auch die Königslösung für den Klimaschutz mit einer staatlichen Förderung von 30 %¹ bzw. 40 %^{1,2} bei Austausch eines Ölkessels. Durch das Titanium Design ist auch eine Integration des Gerätes in ein wohnraumähnliches Umfeld möglich.

Ausbaustufe 1: Einbindung regenerativer Energien.

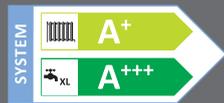
Das Basissystem wird um einen 400-Liter-Pufferspeicher PNR400 im passenden Design ergänzt. Die Erweiterung durch eine Solaranlage mit den Flachkollektoren Logasol SKT 1.0 deckt im Sommer und in der Übergangszeit den Energiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung in der Regel komplett ab. Zur Unterstützung durch weitere regenerative Energie kann – auch nachträglich – ein wassergeführter Kaminofen angeschlossen werden. Der Pufferspeicher nimmt nur kostenlose Solarwärme oder regenerative Wärme aus einem wassergeführten Kaminofen auf – also nie teure, fossil erzeugte Wärmeenergie. Die Anlage nutzt mit optimalen Betriebsbedingungen vorrangig immer diese Wärme; das Gas-Brennwertgerät schaltet sich nur an, wenn keine regenerative Energie mehr im Pufferspeicher vorhanden ist.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage.

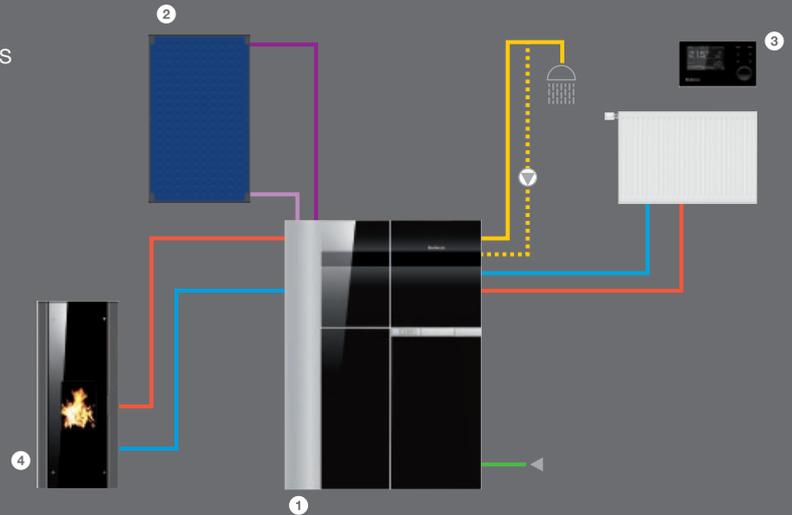
² Davon 10% Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

Die Komponenten des Logasys Systems SL136 + Logaplus Paket B10:

- 1 Gas-Brennwert-Hybridsystem Logamax plus GBH192iT 150S mit Pufferspeicher Logalux PNR400
- 2 Flachkollektoren Logasol SKT 1.0
- 3 Regelsystem Logamatic EMS plus mit Systembedieneinheit Logamatic RC310
- 4 Kaminofen Logastyle Lamina



A+++ → G



Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL136 bestehend aus Logamax plus GBH192iT 150S PNR400, 4 Stück Logasol SKT 1.0 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Ausbaustufe 2: eine sinnvolle Kombination – Heizen mit Pellets.

Der wassergeführte Pelletkaminofen Logastyle Lamina ist eine sinnvolle Ergänzung zur Nutzung der Energiequelle Holzpellets für die Warmwasserbereitung und die Heizungsunterstützung. Oftmals ist kein zusätzlicher Schornstein im Haus vorhanden, sodass die Abführung der Abgase des Kaminofens über die Außenwand erfolgen muss. Mit dem Logafix Abgassystem aus Edelstahl bietet Ihnen Buderus die passende Lösung gleich dazu an.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

Im Zuge einer Sanierung bietet es sich an, auch die Modernisierung der Heizkörper zu überdenken. Dazu kommt häufig der Wunsch nach modernen Heizkörpern mit Zusatzfunktionen auch im Badbereich. Zur weiteren Verbesserung der Effizienz können alle Heizkörper so dimensioniert werden, dass auch nur 55 °C Vorlauftemperatur für die Wärmeversorgung ausreichen. Damit werden der Komfort und die Effizienz des Heizungssystems erhöht. Mit Bosch Smart Home Thermostatventilen ist eine zeitliche Steuerung der Wärmeabgabe für jeden einzelnen Raum individuell möglich. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone oder Tablet. Auf Basis der Kommunikation von Bosch Smart Home mit der Buderus Systemregelung kann die Effizienz der Anlage weiter verbessert werden. Das System ist selbstlernend und passt die Temperatur an das Nutzerverhalten an.

Förderungs-Rechenbeispiel:

Gas-Brennwert-Hybridsystem mit Puffer- und Warmwasserspeicher sowie Solaranlage und Pellet-Kaminofen zur Heizungsunterstützung mit Montage und Entsorgung Altanlage sowie Erstellung Gasanschluss

Investitionssumme: 32.000 €

Förderung:

- Gas-Hybridheizung 30 %
- Öl-Austauschprämie 10 %

Staatliche Förderung gesamt: 12.800 €

Basissystem



Logamax plus GB182i



Logalux SMS290

Ausbaustufe 1



Logasol SKN 4.0

Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Gas-Brennwertgerät + Solaranlage + Kaminofen.

Basissystem: hohe Energieeffizienz zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Systemoptimiert und energieeffizient, ist dieses regenerative Gas-Brennwertsystem hervorragend für die Modernisierung alter Gas-Heizungsanlagen geeignet. Hier sind alle Komponenten perfekt aufeinander eingespielt. Das wandhängende Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB182i bietet modernste Brennwerttechnologie mit hoher Effizienz und Sparsamkeit. Mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310 werden Ihre individuellen Heizgewohnheiten berücksichtigt, sodass sich die Wärmeleistung dem tatsächlichen Wärmebedarf anpasst und so Energieverbrauch und Energiekosten reduziert werden. Für den nötigen Komfort beim Duschen und Baden sorgt der Warmwasserspeicher Logalux SMS290.



Weitere Effizienzsteigerungen dank Konnektivität:

- das Solarmodul SM100 steuert leistungsgeregelt und damit stromsparend die Hoch-effizienz-Solarpumpe an und sorgt für eine optimierte Ausnutzung der gewonnenen Solarenergie
- durch die permanente Bewertung des solaren Ertrages und der solar erwärmten Kapazität des Speichers sowie ggf. Absenkung der jeweiligen Sollwerte wird der Nachheizbedarf auf ein Minimum reduziert
- die Systembedieneinheit zeigt die aktuelle Funktion der thermischen Solaranlage an, inklusive des solaren Ertrags und der Anzeige von Störmeldungen
- hohe Einsparpotenziale werden durch die Vernetzung von Heizsystemregelung und der Einzelraumregelung im Bosch Smart Home System erzielt

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten der Solaranlage (Kollektoren, Speicher, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen).

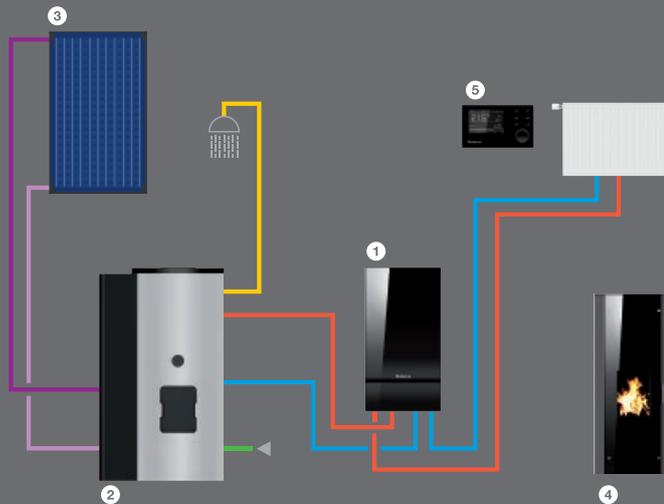
Die Komponenten des Logasys Systems SL116 + Logastyle Lamina:

- 1 Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB182i
- 2 Solarspeicher Logalux SMS mit integrierter Solarstation
- 3 Flachkollektor Logasol SKN 4.0
- 4 Pellet-Kaminofen Logastyle Lamina
- 5 Regelsystem Logamatic EMS plus mit Systembedieneinheit Logamatic RC310



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL116, bestehend aus Logamax plus GB182i-20, Logalux SMS290/5, 3 Stück Logasol SKN 4.0 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Ausbaustufe 1: ressourcenschonend durch Einbindung thermischer Solarkollektoren.

Eine zukunftsweisende Modernisierung bindet regenerative Energien aktiv ein: z. B. mit einer Solaranlage, die mit 30 %¹ vom Staat gefördert wird. Damit werden bis zu 15 % Energie gespart. In der Übergangszeit sowie im Sommer lassen Sie den Heizkessel einfach ruhen, denn dann übernimmt die Solaranlage die Warmwasserbereitung. Dank vorinstallierter Anschlussgruppen und modernster Systemtechnik arbeiten alle Komponenten perfekt zusammen. Für den Einstieg in die solare Warmwasserbereitung bieten sich die robusten und langlebigen Kollektoren Logasol SKN 4.0 an. Sie sind für jede Dach- und Hausarchitektur geeignet, wahlweise in senkrechter oder waagerechter Ausführung. Als Warmwasserspeicher ist der Logalux SMS290 eine platzsparende Universallösung. Und das Besondere: Die Solarstation ist bereits integriert und abgestimmt. Das spart erheblich Montagezeit.

Ausbaustufe 2: mehr Wohlfühlklima dank Pelletofen.

Der Pelletkaminofen Logastyle Lamina verbindet gutes Design mit hochmoderner Verbrennungstechnik und macht Holz zu einem effizienten Wärmelieferanten. Genießen Sie mit einem Pelletkaminofen entspannt Ihr Kaminfeuer, ohne sich um das Nachlegen von Holzscheiten zu kümmern. Die Bedienung über das LED-Touch-Display mit Steuerung auf Tages- und Wochenbasis ist besonders unkompliziert. Wird anstelle des rein luftgeführten ein wassergeführter Pelletkaminofen zur Heizungsunterstützung installiert, kann dieser mit 35 %¹ staatlich gefördert werden.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung durch Smart Home Systeme.

Mit Bosch Smart Home Thermostatventilen ist eine zeitliche Steuerung der Wärmeabgabe für jeden einzelnen Raum individuell möglich. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone oder Tablet. Auf Basis der Kommunikation von Bosch Smart Home mit der Buderus Systemregelung kann die Effizienz der Anlage weiter verbessert werden. Das System ist selbstlernend und passt die Temperatur an das Nutzerverhalten an.

Basissystem



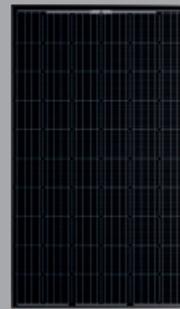
Logano plus KB192i
mit Logalux L

Ausbaustufe 1



Hybrid-Set WLW196i-6 AH

Ausbaustufe 2



Photovoltaik-System

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Gas-Brennwertkessel + Warmwasser-Wärmepumpe.

Basissystem: leistungsstark und sparsam, flexibel und praktisch.

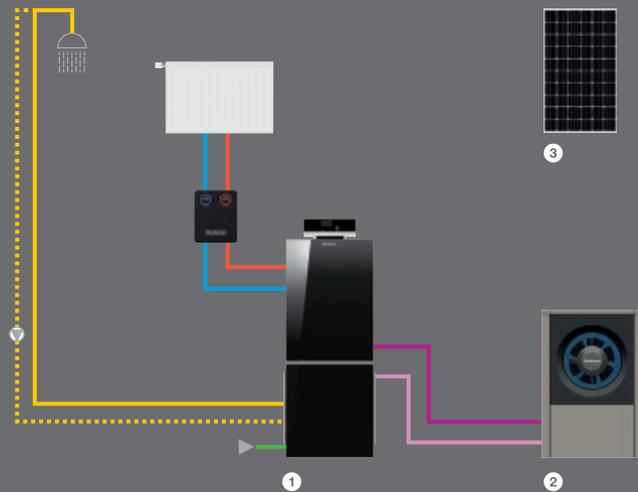
Der für Ein- und Zweifamilienhäuser geeignete Logano plus KB192i sorgt mit seinem modulierenden Brenner dafür, dass die Heizleistung immer Ihrem individuellen Bedarf angepasst wird. Mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic RC310 stellen Sie Ihr Heizsystem bequem auf Ihre Wünsche ein. Der Gas-Brennwertkessel versorgt den Warmwasserspeicher Logalux L bedarfsgerecht mit Wärme, sodass auch Ihr Warmwasserkomfort sichergestellt ist. Für noch mehr Komfort bei höherer Effizienz und Flexibilität kann in diesem System alternativ auch der nebenstehende Warmwasserspeicher Logalux SH gewählt werden. Und damit Sie sich mit Heiztechnik von Buderus rundum wohlfühlen, lässt sich das Heizsystem bequem durch weitere Einzelkomponenten erweitern.

Ausbaustufe 1: ressourcenschonend durch die Nutzung natürlicher Wärme aus der Umwelt.

Der Gas-Brennwertkessel Logano plus KB192i wird in Kombination mit der Luft-Wasser-Wärmepumpen-Außeneinheit WLW196i-6 A H als Hybridsystem Logano plus KBH192i zum perfekten Duo in der Modernisierung. Durch den Hybridmanager wird je nach gewählter Regelstrategie der Gas-Brennwertkessel nur bei Bedarf automatisch zugeschaltet und unterstützt so die Luft-Wasser-Wärmepumpe bei hohen Systemanforderungen. Wenn die Leistung der Luft-Wasser-Wärmepumpe nicht mehr ausreicht oder hohe Temperaturanforderungen die Effizienz reduzieren, wird der Logano plus KB192i „angefordert“ und unterstützt die Wärmepumpe oder übernimmt je nach Regelstrategie die komplette Wärmeversorgung. Gerade durch diese perfekte Abstimmung von Gas-Brennwertkessel und Luft-Wasser-Wärmepumpe kann auf einen Pufferspeicher verzichtet werden und die Ressourcenschonung lässt sich so noch um weitere Prozentpunkte steigern.

Die Komponenten des Logasys Systems SL213:

- 1 Gas-Brennwertkessel Logano plus KB192i
mit untenstehendem Warmwasserspeicher Logalux L
- 2 Hybrid-Set WLW196i-6 A H
- 3 optional mit Photovoltaik-System



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL213 bestehend aus Logano plus KB192i-15, Systembedieneinheit Logamatic RC310 und Hybrid-Set WLW196i-6 A H. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Ausbaustufe 2: ein perfektes Paar.

Photovoltaik- und Wärmepumpentechnologie sind ideale Partner. Mit dem eigenen Kraftwerk auf dem Dach in Form eines Photovoltaik-Systems sparen Sie als Anlagenbetreiber deutlich Stromkosten. Am effizientesten kann ein Photovoltaik-System laufen, wenn es fest in Ihre gesamte Haustechnik integriert ist. Nutzen Sie das Hybridsystem Logano plus KBH192i mit Wärmepumpe und Photovoltaik-System, können alle Komponenten des Buderus Systems optimal zusammenarbeiten. Für jede Einheit eingesetzten Stroms können so bis zu vier Einheiten Umweltenergie gewonnen und die Eigenstromnutzung nochmals optimiert werden.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

Im Zuge einer Sanierung bietet es sich an, auch die Modernisierung der Heizkörper zu überdenken. Dazu kommt häufig der Wunsch nach modernen Heizkörpern mit Zusatzfunktionen auch im Badbereich. Zur weiteren Verbesserung der Effizienz können alle Heizkörper so dimensioniert werden, dass auch nur 55 °C Vorlauftemperatur für die Wärmeversorgung ausreichen. Damit werden der Komfort und die Effizienz des Heizungssystems erhöht.



Hybrid-Hydraulikgruppe:

- ermöglicht den unkomplizierten Anschluss einer Wärmepumpenaußeneinheit hinter dem Kessel
- bestehend aus Rohrstücken mit Isolierung, Umwälzpumpe, Temperaturfühler, Entlüfter, Kugelhähnen, Rückschlagventil
- Anbindung der Wärmepumpe zur Seite oder nach hinten und für Systeme ohne Warmwasserspeicher möglich
- problemlose Platzierung des Hybridmanagers HM200 in der IMC110, bereits mit vormontierten Steckern versehene Fühler und farbig gekennzeichnete sowie codierte Fühlerkabel

Modernisieren mit Öl.

In Deutschland besteht nach wie vor großer Modernisierungsbedarf. Viele Häuser wurden in Zeiten errichtet, als Energiesparen noch ein Fremdwort war: Mehr als 80 % der installierten Ölheizungen nutzen keine Brennwerttechnik – und sind damit technisch veraltet. Dazu kommt, dass laut der aktuellen Energieeinsparverordnung Kessel ausgetauscht werden müssen, die älter als 30 Jahre sind. Das größte Potenzial bei der Modernisierung liegt eindeutig in der Steigerung der Effizienz des Wärmeerzeugers. Allein durch die moderne Brennwerttechnik lässt sich der Ölverbrauch minimieren und der CO₂-Ausstoß reduzieren. Dazu ist ein Öl-Brennwertkessel bestens geeignet für die Kombination mit einer Solaranlage oder auch einem Kaminofen. Gerade weil Ölkessel nicht gefördert werden und der Ölpreis aufgrund der CO₂-Bepreisung wahrscheinlich steigt, lohnt es sich besonders, ein modernes, effizientes Öl-Brennwertsystem zum Beispiel mit einer Solaranlage zu kombinieren und sich diese fördern zu lassen.



Moderne Brennwerttechnik.

Brennwertanlagen stellen die heute optimale und übliche Form der zum Heizen genutzten Ölverbrennung dar und sind Standard, wenn ein veralteter Heizkessel ausgetauscht wird. Brennwerttechnik nutzt den Energiegehalt (Brennwert) des Brennstoffs Öl zu fast 100 % aus. Denn ein Brennwertgerät nutzt zusätzlich die Energie aus den kondensierten Verbrennungsabgasen.

Sinnvoller Austausch: der Öltank.

Alte Heizölanlagen bzw. -tanks sind aus heutiger Sicht oft überdimensioniert und nicht geruchsdicht. In vielen Fällen genügen sie auch nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Eine Sanierung solch alter Anlagen ist zeit- und kostenintensiv mit dauerhaften Folgekosten. Eine Modernisierung der kompletten Heizöltankanlage mit dem Einbau eines Logafix Tanks bietet eine Vielzahl von Vorteilen, denn sie sind besonders langlebig, geruchsdicht und platzsparend.



Basissystem



Logano plus KB195i

Ausbaustufe 1



Logalux SMS



Logasol SKN 4.0

Ausbaustufe 2



Logastyle Lamina

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Öl-Brennwertkessel + Solaranlage + Kaminofen.

Basissystem: reduzierte Betriebskosten durch Öl-Brennwerttechnik.

Der erste bodenstehende Öl-Brennwertkessel der Titanium Linie besteht nicht nur durch sein Design, sondern auch durch seine zukunftsweisende Technik: Der Logano plus KB195i passt seine Leistung jederzeit dem tatsächlichen Wärmebedarf an und reduziert so den Energieverbrauch und die Energiekosten um bis zu 18%. Dazu ist er weitgehend kompatibel zu den Anschlüssen in Ihrem Keller und verfügt über zukunftsweisende Technik, weil alle Systemkomponenten optimal aufeinander abgestimmt sind und sich bei der Installation unkompliziert zu einem harmonischen Gesamtsystem verbinden lassen. Die Möglichkeit, den Kessel bei Bedarf auf den Brennstoff Gas umzurüsten, verleiht zusätzliche Zukunftssicherheit.

Ausbaustufe 1: ressourcenschonend durch Einbindung thermischer Solarkollektoren.

Eine zukunftsweisende Modernisierung bindet regenerative Energien aktiv ein: z. B. mit einer Solaranlage, die mit 30%¹ vom Staat gefördert wird. Damit werden bis zu 15% Energie gespart. In der Übergangszeit sowie im Sommer lassen Sie den Heizkessel einfach ruhen, denn dann übernimmt die Solaranlage die Warmwasserbereitung. Dank vorinstallierter Anschlussgruppen und modernster Systemtechnik arbeiten alle Komponenten perfekt zusammen. Für den Einstieg in die solare Warmwasserbereitung bieten sich die robusten und langlebigen Kollektoren Logasol SKN 4.0 an. Sie sind für jede Dach- und Hausarchitektur geeignet, wahlweise in senkrechter oder waagerechter Ausführung. Als Warmwasserspeicher ist der Logalux SMS290 eine platzsparende Universallösung. Und das Besondere: Die Solarstation ist bereits integriert und abgestimmt. Das spart erheblich Montagezeit.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen).
Gilt für die regenerative Einzelmaßnahme (Solaranlage, Pelletkaminofen).

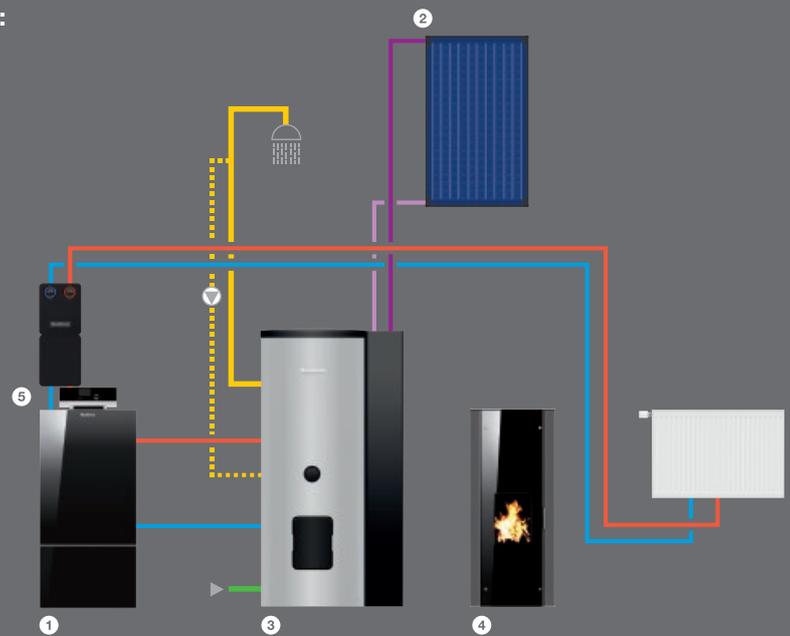
Die Komponenten des Logasys Systems SL317:

- 1 Logano plus KB195i
- 2 Solarkollektor Logasol SKN 4.0
- 3 Solarspeicher Logalux SMS
- 4 optional mit Pelletkaminofen Logastyle Lamina
- 5 Systembedieneinheit Logamatic RC310



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL317 bestehend aus Logano plus KB195i-15 mit Logalux SMS290, 3 Stück Logasol SKN 4.0 in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Ausbaustufe 2: mehr Wohlfühlklima dank Pelletofen.

Der Pelletkaminofen Logastyle Lamina verbindet gutes Design mit hochmoderner Verbrennungstechnik und macht Holz zu einem effizienten Wärmelieferanten. Genießen Sie mit einem Pelletkaminofen entspannt Ihr Kaminfeuer, ohne sich um das Nachlegen von Holzscheiten zu kümmern. Die Bedienung über das LED-Touch-Display mit Steuerung auf Tages- und Wochenbasis ist besonders unkompliziert. Wird anstelle des rein luftgeführten ein wassergeführter Pelletkaminofen zur Heizungsunterstützung installiert, kann dieser mit 35 %! staatlich gefördert werden.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit neuen Heizkörpern.

In einer neu gestalteten Umgebung kann ein alter Heizkörper rasch zum Fremdkörper werden. Neue, moderne Raumwärmer erlauben niedrigere Betriebstemperaturen und sparen Energie. Für den schnellen Ersatz von Stahl- und Gussradiatoren eignen sich sogenannte Austauschradiatoren hervorragend. Im Bad gewährt ein moderner Badheizkörper Logatrend Therm zusätzlichen Komfort. Zur Erreichung der höchsten Systemeffizienz sind die Verwendung moderner Heizungspumpen, die bedarfsgerechte Einstellung der Vorlauftemperatur und eine Einregulierung der Heizwasserströme unerlässlich. Dieser sogenannte hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau die richtige Menge Heizwasser bekommt, die er benötigt. Dadurch werden auch ungeliebte Geräusche im Wohnraum vermieden. Das wird sogar vielfach durch eine staatliche Förderung unterstützt.



Hydraulischer Abgleich.

Gerade in Bestandsgebäuden ist der Hydraulische Abgleich oftmals nicht einfach. Für eine unkomplizierte und schnelle Einregulierung empfehlen wir die Montage sogenannter dynamischer Thermostatventile aus unserem Systemzubehör. Diese begrenzen den maximalen Durchfluss druckunabhängig und müssen daher nur auf die erforderliche Wassermenge eingestellt werden. Der Abgleich ist für den Fachmann damit im Handumdrehen erledigt.

Mit höchsten Förderquoten für den Klimaschutz: Wärmepumpen von Buderus.

Nutzen Sie die im Erdreich, in der Luft und im Grundwasser gespeicherte Energie: mit den intelligenten Wärmepumpen-Systemen von Buderus – kostengünstig und umweltschonend. Eine moderne Technologie für jede Bedarfssituation, gespeist aus unerschöpflichen Energiequellen, mit äußerst niedrigen Betriebskosten und mit dem guten Gefühl, Ihr Gebäude von Natur aus bestens zu heizen oder zu kühlen.

Luft-Wasser-Wärmepumpe – kompakte Maße.

Bei den Wärmepumpen-Systemen setzt Buderus Maßstäbe im Hinblick auf Effizienz und Innovation insbesondere mit der Baureihe Logatherm WLW196i. Sie sind top in der Energiebilanz, intuitiv in der Bedienung und kompakt in der Aufstellung. Mit einer Wärmepumpe holen Sie kostenlose Umweltenergie ins Haus und wandeln diese ganzjährig in wohlige Wärme um. Durch zum Beispiel die intelligente Kombination einer Wärmepumpe mit einem Photovoltaik-System können Sie die Unabhängigkeit noch deutlich steigern – insbesondere, wenn in die Wärmepumpe die Funktion zur intelligenten Erhöhung des Eigenstromanteils serienmäßig integriert ist.

Sole-Wasser-Wärmepumpe – wir kümmern uns darum.

Von den zu modernisierenden Wärmeerzeugern sind mittlerweile auch Wärmepumpen betroffen, die zum Teil schon viele Jahre in Betrieb sind. Die Herausforderung hierbei ist, die bestehende Wärmequelle mit einer neuen Wärmepumpe zu kombinieren. Sichere und verlässliche Wärmequellen sind aber unerlässlich. Über eine Kooperation mit Anbietern von Erdwärmebohrungen rundet Buderus das Produktprogramm mit seinen Sole-Wasser-Wärmepumpen ab. Die vorhandene Wärmequelle kann bewertet und auf eine neue Wärmepumpe abgestimmt werden. Auf Wunsch kümmert sich Buderus auch um die Beantragung von Fördergeldern. So ist sichergestellt, dass beim Tausch der bestehenden Wärmepumpe an alles gedacht wurde und alles reibungslos funktionieren wird.

Fördermöglichkeiten bei Wärmepumpen-Systemen.

Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Dazu gehören bei Wärmepumpen unter anderem auch eine Fußbodenheizung inkl. Dämmung und Estrich, Erdbohrungen zur Erschließung der Wärmequelle sowie Ausgaben für die Einbindung von Experten für die Fachplanung und Baubegleitung des Einbaus der geförderten Anlage. Insgesamt werden Wärmepumpe-Systeme mit 35 %¹ bzw. 45 %^{1,2} inklusive Öl-Austauschprämie gefördert.



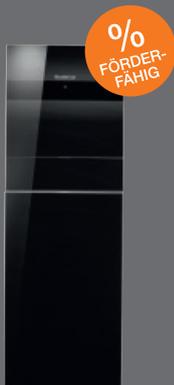
Alles über die F-Gas-Verordnung.

Die EU-Verordnung für fluorhaltige Kältemittel regelt den Umgang mit den sogenannten F-Gasen – klimaschädlichen fluorhaltigen Gasen in Kältemitteln, die auch in Wärmepumpen enthalten sind. Wichtig: Für die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung durch zertifizierte Personen ist der Betreiber der Anlage verantwortlich.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage. Die Gewährung der Förderung ist abhängig von den jeweiligen Fördervoraussetzungen, u. a. der Erreichung einer Mindest-Jahresarbeitszahl (JAZ). Diese JAZ ist für den konkreten Einsatz der Wärmepumpe mittels JAZ-Rechner des BWP e. V. nachzuweisen.

² Davon 10% Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

Basissystem



Logatherm WSW196iT

Ausbaustufe 1



Logavolt PVBHW

Ausbaustufe 2



Infrarotheizung/
Elektrokamin

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung

Sole-Wasser-Wärmepumpe + Photovoltaik-System.

Basissystem: Effizienzsteigerung durch Wärmepumpen-Austausch.

Auch Heizsysteme mit Wärmepumpen sind teilweise schon lange Jahre in Betrieb und kommen in die Modernisierungsphase. Die Herausforderung ist dabei, die bestehende Wärmequelle mit einer neuen Wärmepumpe zu kombinieren. Eine sichere und verlässliche Wärmequelle ist bei einer Modernisierung also unerlässlich. Die innovative Sole-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WSW196iT ermöglicht einen hohen Heiz- und Warmwasserkomfort und arbeitet ausgesprochen leise. Der Schalleistungspegel von 49 dB in Innenräumen entspricht in etwa dem Betriebsgeräusch eines Kühlschranks. Die Wärmepumpe ist serienmäßig mit dem Regelsystem EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic HMC300 ausgestattet. Ebenso hat sie serienmäßig eine Internet-Schnittstelle zur Bedienung übers Internet mit der Buderus App MyDevice. Die Wärmepumpe und das Bosch Smart Home aus Ausbaustufe 3 werden vom Staat mit 35 %¹ gefördert – plus 10 % bei Austausch eines Ölkessels.

Ausbaustufe 1: Unabhängigkeit vom Stromversorger.

Im Zuge der momentanen Energiepreise und der fortschreitenden Elektrifizierung wächst der Wunsch nach Eigenstromerzeugung und somit einer weitestgehenden Unabhängigkeit von Energieversorgern. Durch die Kombination des Photovoltaik-Systems mit dem Wärmepumpen-System erzeugen Sie Ihren eigenen Strom, können ihn darüber hinaus speichern und reduzieren so den Strombezug vom Energieversorger erheblich. Die Eigenverbrauchsrate und damit der Autarkieanteil steigt, die Energiekosten werden minimiert. Mit dem Buderus Energiemanager und der dazugehörigen Buderus App MyEnergyMaster wird das Zusammenspiel entsprechend Ihren Bedürfnissen optimiert. So kann die vom Dach kommende elektrische Energie sowohl im Batteriespeicher als auch thermisch im Puffer gespeichert werden.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage. Die Gewährung der Förderung ist abhängig von den jeweiligen Fördervoraussetzungen, u. a. der Erreichung einer Mindest-Jahresarbeitszahl (JAZ). Diese JAZ ist für den konkreten Einsatz der Wärmepumpe mittels JAZ-Rechner des BWP e.V. nachzuweisen.

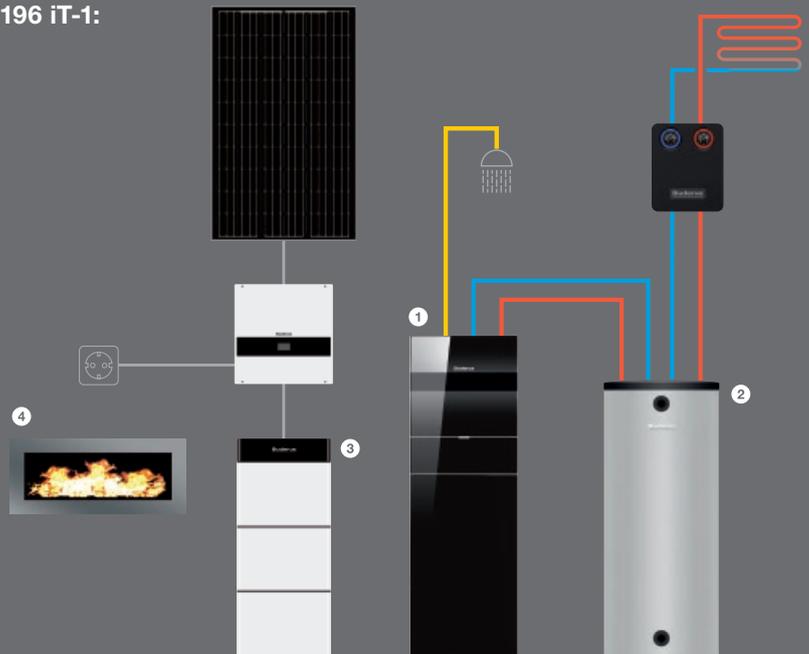
Die Komponenten des Logaplus Pakets WSW196 iT-1:

- 1 Sole-Wasser-Wärmepumpe WSW196iT
- 2 Pufferspeicher Logalux P200.5
- 3 optional mit Logavolt PVBHW
- 4 optional mit Elektrokamin feel the flame



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logatherm WSW196-12 iT in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic RC310. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Ausbaustufe 2: Behaglichkeit und Wohlfühlwärme.

Wenn der Wunsch besteht, den selbst erzeugten Strom für weitere Geräte zu nutzen, und Sie in Gebäuden ohne Schornstein trotzdem die angenehme Strahlungswärme eines Kaminofens genießen möchten, dann ist ein Elektrokamin die Lösung. Der Elektrokamin bietet das Erlebnis eines Feuers und Flammenspiels, auch wenn es keine Möglichkeit gibt, mit Holz oder Pellets zu heizen. Auf Wunsch kann auch Heizwärme bis zu 2.000 W über ein Konvektionsgebläse zugeschaltet werden. Gebäude, die beispielsweise mit einer Fußbodenheizung ausgestattet sind, lassen keine spontane Anhebung der Raumtemperatur zu. Eine Infrarot-Strahlungsheizung eignet sich daher ideal als Ergänzungsheizung, um die gefühlte Raumtemperatur im Strahlungsbereich in kurzer Zeit zu erhöhen und damit für eine angenehme Wärme zu sorgen. Dabei wird die Strahlung nicht an die Umgebungsluft, sondern an Körper in der Umgebung, wie Möbel oder Wände, abgegeben.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung der Fußbodenheizung.

Bei Anlagen mit einer Fußbodenheizung fordert die Energieeinsparverordnung eine raumweise Temperaturregelung. Viele ältere Anlagen sind jedoch nicht entsprechend ausgerüstet oder mit veralteter Technik ausgestattet. Mit dem Bosch Smart Home Thermostat für Fußbodenheizungen können der Komfort und die Effizienz des Systems auch bei der Wärmeübergabe an den Raum optimiert werden. Die intuitive Bedienung erfolgt per Smartphone über die Bosch Smart Home App. Das System kann völlig unkompliziert mit Funktionen wie z. B. Sicherheit durch Fensterkontakte oder Kameras erweitert werden. Auch können zusätzliche elektrische Verbraucher über Zwischenstecker zur weiteren Eigenverbrauchsoptimierung angesteuert werden.



Zu beachten.

Nicht immer stimmt die Kälteleistung der vorhandenen Sondenbohrung mit der Kälteleistung der erforderlichen Wärmepumpe überein. Um die Sicherheit in der Kombination zu gewährleisten, kooperiert Buderus hier mit einem erfahrenen Dienstleister, der anlagenindividuell die entsprechenden Prüfungen und auch Auslegungen durchführen kann. Bitte sprechen Sie uns an!

Basissystem



Logatherm WLW196i AR TP

Ausbaustufe 1



Photovoltaik-System

Ausbaustufe 2



Logavolt PVBHW

Ausbaustufe 3



Logastyle Lamina

Luft-Wasser-Wärmepumpe + Photovoltaik + Kaminofen.

Basissystem: die natürliche Wärme aus der Umwelt nutzen.

Die Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR setzt die in der Außenluft enthaltene Energie hocheffizient in Wärme um. Bei einem Einsatz von 1 kWh Strom erzeugt sie über 4 kWh angenehme Wärme. Dadurch reduziert sie die Energiekosten und schafft sowohl durch ihre kompakte Bauweise als auch durch die Außenaufstellung zusätzlich Platz im Haus. Die modulierende Außeneinheit passt die Leistung bedarfsgerecht an. Dazu ist sie modular aufgebaut und auch deutlich leichter als bisherige konventionelle Lösungen. Zur einfachen Bedienung und Diagnose ist diese mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic HMC300 sowie einer serienmäßigen Internet-Schnittstelle ausgestattet. Hier wird die Wärmepumpe vom Staat mit 35 %¹ gefördert – plus 10 % bei Austausch eines Ölkessels. Nebenleistungen wie die Installation einer Fußbodenheizung inkl. Dämmung und Estrich werden übrigens auch gefördert.

Ausbaustufe 1: ideale Kombination.

Die Wärmepumpe ist ideal kombinierbar mit einem Photovoltaik-System für die Erzeugung Ihres eigenen Stroms. Mit dem eigenen Kraftwerk auf dem Dach sparen Sie deutlich Stromkosten. Der von dem Photovoltaik-System erzeugte Strom wird von der Wärmepumpe als Antriebsenergie genutzt, um aus der Luft noch mehr kostenlos verfügbare Wärmeenergie zu gewinnen. Richtig geplant, ist im Systemverbund aus Wärmepumpe, Photovoltaik-System und einem Batteriespeicher eine Strom-Selbstversorgung von bis zu 70 % möglich.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage. Die Gewährung der Förderung ist abhängig von den jeweiligen Fördervoraussetzungen, u. a. der Erreichung einer Mindest-Jahresarbeitszahl (JAZ). Diese JAZ ist für den konkreten Einsatz der Wärmepumpe mittels JAZ-Rechner des BWP e.V. nachzuweisen.

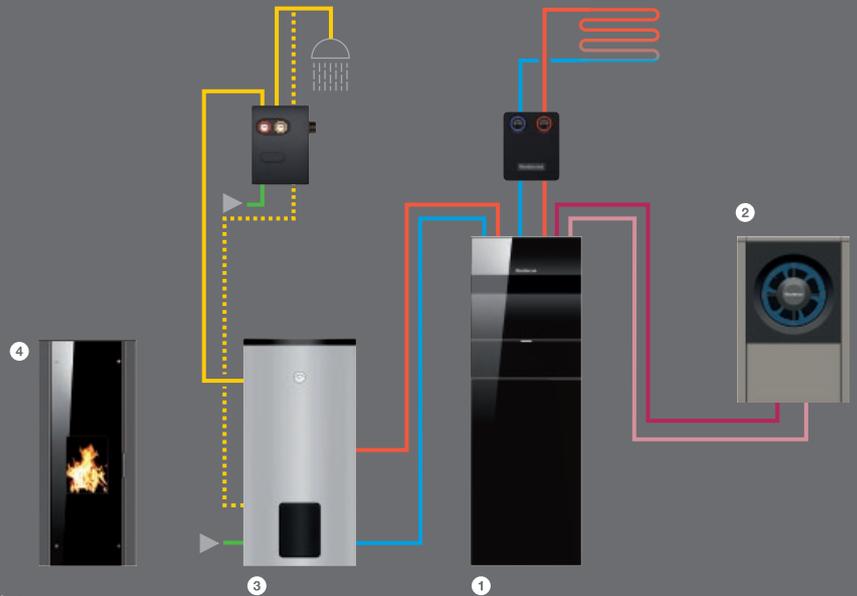
Die Komponenten des Logoplus Pakets WLW196i AR-13L:

- 1 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR TP (Tower-Inneneinheit mit Pufferspeicher)
- 2 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR (Außeneinheit)
- 3 Warmwasserspeicher Logalux SH..
- 4 optional mit Pelletkaminofen Logastyle Lamina



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logoplus Pakets WLW196i AR-13L bestehend aus Logatherm WLW196i AR TP, Warmwasserspeicher Logalux SH..RS-B in Kombination mit der Systembedieneinheit Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.



Ausbaustufe 2: mehr Unabhängigkeit durch Eigenstromerzeugung.

Dieses System eignet sich hervorragend, um eigenen Strom zentral optimiert zu erzeugen und zu speichern. Dazu wird ein Energiemanager eingesetzt. Mit einem Batteriespeicher kann die Photovoltaik-Anlage für einen höheren Ertrag bzw. Eigenerzeugungsanteil noch größer ausgelegt werden, damit Überschüsse optimal gepuffert werden. Somit stehen nicht verbrauchte Erträge zur Verfügung, auch wenn keine Sonne scheint. Über den Buderus Hybrid-Wechselrichter Logavolt PVHW wird der erzeugte Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt und in das Hausnetz eingespeist bzw. im Batteriespeicher Logavolt PVB gespeichert. Mit der App MyEnergyMaster sind die aktuellen Daten und Erträge jederzeit abrufbar. Darüber hinaus können Überschüsse auch ins Netz eingespeist werden.

Ausbaustufe 3: Unterstützung mit einem luftgeführten Pellet-Kaminofen.

Der Kaminofen Logastyle Lamina wird mit dem CO₂-neutralen Brennstoff Holzpellets automatisch versorgt. Nur das Nachfüllen der Pellets müssen Sie je nach Nutzung im Abstand einiger Tage manuell vornehmen. Der Kaminofen sorgt so für Ihre Behaglichkeit und unterstützt die Wärmepumpe bei hohen Leistungsanforderungen. Die Kombination regenerativer Wärmeerzeuger bringt Ihnen ein hohes Maß an Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern und gleichzeitig eine deutliche Wertsteigerung Ihres Hauses. Die Energiekosten reduzieren sich im Vergleich zu einem konventionellen Heizsystem erheblich. Dieses Wärmepumpen-System sorgt mit der kombinierten Nutzung der Naturkräfte für eine maximal wirtschaftliche und hochkomfortable Wärmeversorgung.



Buderus Logatherm Planungstool.

Mit dem Logatherm Planungstool können Installateure und Planer schnell, sicher und bedarfs-spezifisch die richtige Wärmepumpe für die jeweilige Anforderung finden. Nach Eingabe der wichtigen Parameter erhalten sie eine fertige Systemlösung auf der Grundlage der Katalogdaten inklusive Bestellnummer.

Basissystem



Logatherm WLW196i AR

Ausbaustufe 1



Logamax plus GB192i

Ausbaustufe 2



Logatrend Therm Direct Q

Ausbaustufe 3



Systemoptimierung mit
E³-Anlagenschutz

Wärmepumpe + Gas-Brennwertkessel.

Basissystem: Heizen mit unerschöpflicher Energie – Luft.

Die Wärmepumpe Logatherm WLW196i besteht aus einer Außen- und einer Inneneinheit. Die in der Inneneinheit der Wärmepumpe integrierte Systembedieneinheit Logamatic HMC300 ist das Herzstück des Heizsystems. Diese übernimmt die modulierende Ansteuerung der Wärmepumpe zur Grundlast-Wärmeversorgung immer nach Ihrem Bedarf. Der Wärmepumpen-Pufferspeicher Logalux P ermöglicht die hydraulische Entkopplung von Wärmeerzeugung und Wärmeabnahme. Das bedeutet: Selbst wenn Wärme aktuell nicht benötigt wird, kann die Wärmepumpe für eine bestimmte Zeit eingeschaltet bleiben. Das optimiert ihre Laufzeit und erhöht die Effizienz. Die Warmwasserbereitung übernimmt der Logalux SH. Mit seiner großen Wärmeübertragungsfläche wird auch hierbei eine hohe Effizienz sichergestellt.

Ausbaustufe 1: perfektes Zusammenspiel.

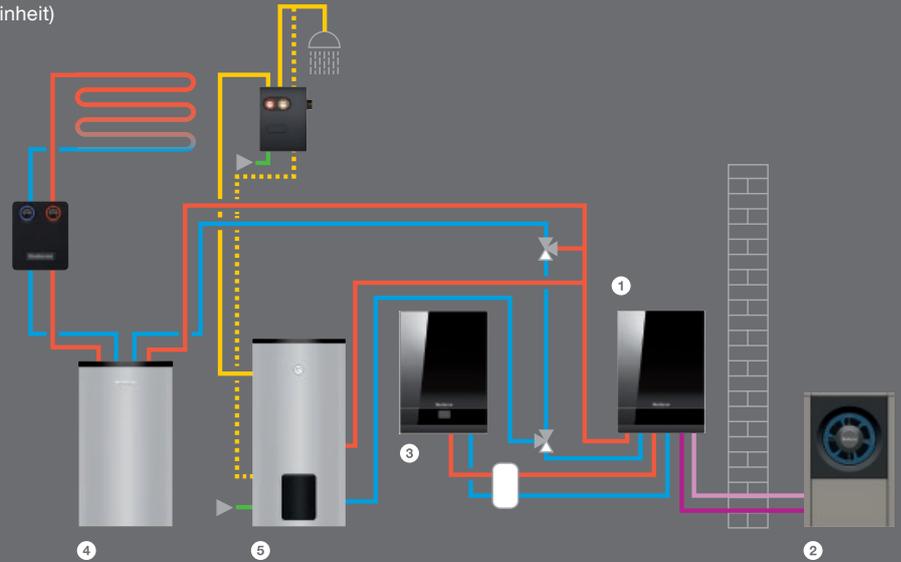
Das Hybridsystem mit der Logatherm WLW196i arbeitet so effizient, dass bei optimalen Außen- und Systemtemperaturen die Wärmepumpe die Gesamtversorgung übernimmt. Reicht der Wärmepumpenbetrieb für die Gebäudebeheizung nicht mehr aus, erfolgt die Spitzenlastabdeckung mit dem hocheffizienten, modulierenden Brennwertgerät Logamax plus GB192i. Liegen Außen- und Systemtemperaturen im ungünstigen Bereich, übernimmt das Brennwertgerät und die Wärmepumpe schaltet ab. Dank adaptiver Bivalenzpunktregelung optimiert die Systembedieneinheit die Anlage in Abhängigkeit von Außen- und Systemtemperatur und steuert den für den jeweiligen Betriebspunkt optimalen Wärmeerzeuger an. Das Gas-Hybridsystem mit Wärmepumpe wird mit allen notwendigen Nebenleistungen, wie z. B. einer Fußbodenheizung, mit 30 %¹ bzw. 40 %^{1,2} bei Austausch eines Ölkessels gefördert.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen). Gilt für die gesamte Anlage.

² Davon 10 % Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

Die Komponenten des Logasys Systems SL510i:

- 1 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR (Inneneinheit)
- 2 Wärmepumpe Logatherm WLW196i AR (Außeneinheit)
- 3 Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i
- 4 Pufferspeicher Logalux P
- 5 Warmwasserspeicher Logalux SH



A+++ → G

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Logasys Systems SL510i bestehend aus Logatherm WLW196i AR mit Systembedieneinheit Logamatic HMC300 und Logamax plus GB192i. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße abweichen.

Ausbaustufe 2: warm, schick und unabhängig.

Der Badheizkörper Logatrend Therm Direct E von Buderus funktioniert rein elektrisch und ist somit unabhängig von der Zentralheizung nutzbar. Sein elegantes und zeitloses Design und die unabhängige Betriebsweise machen ihn zur idealen Systemergänzung für eine Fußbodenheizung oder zur schnellen und unkomplizierten Lösung zur Erhöhung des Badezimmerkomforts. Ist ein unkomplizierter Anschluss an die Zentralheizung möglich, empfehlen wir den Logatrend Therm Direct Q als effiziente Alternative.

Ausbaustufe 3: Systemoptimierung mit E³-Anlagenschutz.

Für den sorgenfreien Betrieb mit optimalen Leistungen ist die Qualität des Heizwassers über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage mit entscheidend. Dafür empfiehlt sich der Buderus E³-Anlagenschutz: Zur Reduzierung der Schlammpartikel im Heizkreislauf wird das komplette Heizungswasser durch den Logafix Magnetitabscheider geleitet. Die VES Entsalzung entfernt aus dem Füllwasser Kalk und die korrosionstreibenden Salze. Der Logafix Luftabscheider entzieht die im Wasser vorhandenen Mikroluftblasen.



Logasys System SL510i:

- intelligente Systemregelung mit adaptivem Bivalenzpunkt für reduzierte Energiekosten und hohe Effizienz des Gesamtsystems
- Flexibilität für Anlagenoptimierung und Energiekosteneinsparung
- optionale Einbindung eines Photovoltaik-Systems dank serienmäßiger Regelstrategie zur Erhöhung des Eigenstromanteils
- auch mit einem Öl-Brennwertkessel realisierbar
- der Wärmepumpen-Pufferspeicher ermöglicht die hydraulische Entkopplung von Wärmeerzeugung und Wärmeabnahme

Umfassendes Zubehör und Förderungen.

Im Buderus System sind alle Heizsystemprodukte und Zubehörteile aufeinander abgestimmt. Als führender Entwickler, Anbieter und Händler von Heizsystemen bieten wir Ihnen alles, was Sie für eine Modernisierung Ihrer Anlage brauchen.

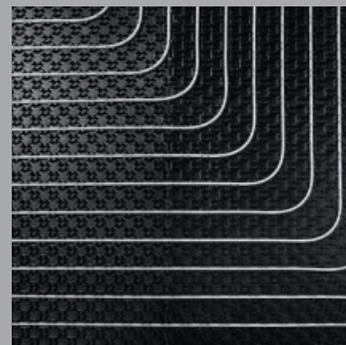
Höchste Qualität auch beim Zubehör.

Die Abgassysteme, Hauswasserfilter, Heizungs- und Zirkulationspumpen und alle anderen zahlreichen Produkte unseres Logafix Programms passen perfekt zu unseren Wärmeerzeugern, Warmwasserspeichern und Lüftungssystemen. Die modernen, attraktiven, in vielen Farben und Varianten erhältlichen Logatrend Flachheizkörper sind deutlich effizienter als alte Heizkörper. Ein Bad erhält durch unsere Logatrend Therm Badheizkörper eine individuelle Note. Und mit einer Logafix Fußbodenheizung genießen Sie optimalen WärmeKomfort. Der Systemhersteller Buderus bietet Ihnen eben nicht nur eine moderne Heizung, sondern ein Heizsystem mit maximaler Effizienz und maximalem Komfort.

Förderungen von Nebenleistungen.

Neben dem neuen Heizsystem werden bei einer Modernisierung auch alle dafür notwendigen Nebenleistungen gefördert. Dazu gehören unter anderem:

- Optimierung des Heizungsverteilsystems
(Anschaffung und Installation von Heizkörpern, Thermostatventilen, Verrohrung, Hydraulischer Abgleich, Einstellen der Heizkurve etc.)
- Deinstallation und Entsorgung der Altanlage inklusive Tanks
- notwendige Wanddurchbrüche
- Schornsteinsanierung bzw. neue Abgasanlage
- Anschaffung und Installation von Speichern bzw. Pufferspeichern, Smart Home Systemen, Umwälzpumpen, Wärmedämmung, Kalkschutzgeräten/Wasserenthärtung



Logafix Fußbodenheizungssystem



Logatrend Therm Badheizkörper



Logatrend Flachheizkörper



Logafix Ausdehnungsgefäß
und Heizungspumpe



Buderus Systeme sind schon konfektioniert.

Komplett abgestimmte Buderus Systeme mit allen Komponenten erleichtern die Planung – und dem Fachmann die Arbeit, denn sie erleichtern die Bestellung. Jetzt unterstützt Buderus den Einbau und die Inbetriebnahme zusätzlich durch maßgeschneiderte Systembroschüren für alle Logasys Systeme und Logaplust Pakete. Die Broschüren sind auf das Wesentliche konzentrierte Vorlagen für die Planung und Installation von Heizungsanlagen mit Öl- oder Gas-Brennwertkesseln oder Wärmepumpen. Sie enthalten eine Anlagenhydraulik mit Symbolerklärungen, einen Schaltplan für die elektrische Installation, ausführliche Komponenten-Schaltpläne, eine Funktionsbeschreibung des ausgewählten Heizsystems, Montagehinweise, wichtige Regelungseinstellungen sowie Einstellhinweise für eine optimierte Betriebsweise.

Genau das passende Heizsystem.

Wer jetzt modernisiert und mit Buderus seine Heizungsanlage auf den neuesten Stand der Technik bringt, ist für die Zukunft bestens gerüstet. Die Investition in innovative Buderus Technologie rechnet sich: bis zu 50 % weniger Energiekosten, plus Komfortgewinn und das gute Gefühl, Ressourcen zu schonen. Im Heizkessel-austausch-Tool erfahren Sie, welche innovative Lösung zu Ihrer Heizungsanlage passt.

Jetzt fördern lassen und Energie, Stress und Zeit sparen.

Unsere kostenlose Beratungshotline informiert unter **0800 0203000** über die optimale Heizsystemlösung für jeden Anwendungsfall, die maximale Förderung und Regelungen des Klimapakets – montags bis freitags zwischen 07:00 und 19:00 Uhr. Weitere Informationen auch auf: **www.buderus.de/staatliche-foerderung**

Ihr Partner beim Förderprozess.

In Kooperation mit der febis Service GmbH sorgt Buderus dafür, dass Sie die optimale Fördersumme erhalten. Der Service liefert alle notwendigen Informationen und unterstützt private Antragsteller, die eine Heizungsmodernisierung planen. Darüber hinaus hilft er sowohl bei der Beantragung der staatlichen Zuschüsse vor dem Heizungseinbau als auch bei der späteren Nachweisführung zur Auszahlung der Fördergelder nach Inbetriebnahme.

Bestförderung	Schnellförderung
<ul style="list-style-type: none"> ■ für längerfristige Planungsmöglichkeiten ■ zehn Bearbeitungstage bis zur Antragstellung bei den Fördergebern ■ max. Förderung, Fördersumme, da auch regionale und lokale Förderprogramme berücksichtigt werden ■ Checkliste inkl. Vollmacht = 239€* inkl. MwSt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ für schnelle Förderung, z. B. bei Anlagenausfall ■ fünf Bearbeitungstage bis Antragstellung beim BAFA ■ nur BAFA-Fördergelder, keine regionalen Förderprogramme ■ Checkliste inkl. Vollmacht = 214,20€ inkl. MwSt.

Voraussetzung für die Gewährung von Fördergeldern sind die Erfüllung der jeweiligen Förderkriterien und die rechtzeitige, korrekte Beantragung der Förderung. Die Förderkriterien können hierfür schon vor Beginn der Installation auf Basis des Handwerkerangebots geprüft und die passenden Fördergelder rechtzeitig beantragt werden.

Preisänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die Checklisten auf www.buderus.de/foerderservice-ek.

* Bei unvollständigen Daten fallen zusätzlich 95,20€ (inkl. MwSt.) pro Stunde an.

Die Möglichkeiten auf einen Blick.

Art der Heizungsanlage	Gebäudebestand	
	Fördersatz ¹	Fördersatz mit Austauschprämie Ölheizung ^{1, 2, 3}
Gas-Hybridheizung mit erneuerbarer Wärmeerzeugung ³	30 %	40 %
Solarkollektoranlage ⁴	30 %	– ⁵
Wärmepumpenanlage ⁶	35 %	45 %
Erneuerbare-Energien-Hybridheizung (EE-Hybrid) ⁷	35 %	45 %

Quelle: BAFA

Es gelten die Bestimmungen der Richtlinien vom 31.12.2019. Anträge können ausschließlich über das elektronische Antragsformular gestellt werden. Die Antragstellung muss sowohl vor der Beauftragung des Fachbetriebs als auch vor Beginn der Maßnahme erfolgen.

¹ In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten des neuen Heizsystems (Heizgerät, Montage und dazu notwendige Nebenleistungen).

² Davon 10 % Zuschuss für den Austausch eines Ölkessels.

³ Gilt für die gesamte Anlage.

⁴ Gilt für die regenerative Einzelmaßnahme (Solaranlage, Pelletkaminofen).

⁵ Keine 10 % Öl-Austauschprämie bei alleinigem Einbau einer Solaranlage, da eine Solarkollektoranlage allein nicht die gesamte Heizlast eines Gebäudes tragen kann.

⁶ Die Gewährung der Förderung ist abhängig von den jeweiligen Fördervoraussetzungen, u. a. der Erreichung einer Mindest-Jahresarbeitszahl (JAZ). Diese JAZ ist für den konkreten Einsatz der Wärmepumpe mittels JAZ-Rechner des BWP e.V. nachzuweisen.

⁷ Kombination von Biomasse-, Wärmepumpen- und/oder Solarkollektoranlage.

Der Weg zur maximalen Förderung.

1. Überblick verschaffen.

In unserer Fördermitteldatenbank finden Sie alle aktuellen Förderungen, die für Ihr Heizsystem in Frage kommen. Besuchen Sie uns auf www.buderus.de/foerdermittelauskunft

2. Vorteile nutzen.

Fordern Sie von Ihrem Fachhandwerker ein förderfähiges Heizungsangebot ein. Das Angebot schicken Sie uns zusammen mit der ausgefüllten Checkliste. Die Liste können Sie entweder über die Hotline anfordern oder online aufrufen unter www.buderus.de/foerderservice-ek. Zu diesem Zeitpunkt darf noch keine konkrete Beauftragung erfolgen.

3. Auf Profis vertrauen.

Der Förderservice entspricht problemlos den hohen Anforderungen der staatlichen Förderungen von BAFA und KfW.

4. Online registrieren.

Der Service übernimmt die Online-Registrierung der geplanten Maßnahme, die zur Reservierung der Fördergelder nötig ist. Darüber hinaus stellt der Service Ihre Antragsunterlagen für regionale Fördergeber bereit (nur bei Bestförderung).

5. Maßnahme umsetzen.

Nachdem Sie der Service über die Bewilligung Ihrer Förderung informiert hat, kann die Umsetzung beginnen (febis selbst bewilligt nicht die Förderung). Anschließend müssen eine Kopie der Abrechnung und das Formular zur Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs an den Förderservice geschickt werden.

6. Fördergelder erhalten.

Nach der Inbetriebnahme kümmert sich febis um die Nachweisführung und Sie erhalten Ihre Fördergelder.



Unsere Förderhotline für Endkunden.

06190 92 63-492*

www.buderus.de/foerderservice-ek

* Die Mitarbeiter der Förderhotline sind montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

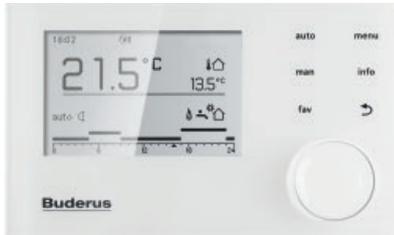
Unsere Förderhotline für Fachkunden.

06190 92 63-431*

www.fachkunden.buderus.de/fachkundenfoerderservice

* Die Mitarbeiter der Förderhotline sind montags bis freitags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

Alles effizient geregelt.



Das Regelsystem Logamatic EMS plus führt so intelligent Regie, dass alle Komponenten Ihres Buderus Heizsystems optimal zusammenarbeiten. Im Regelsystem laufen alle relevanten Informationen aus Wärmeerzeuger, Warmwasserspeicher, Solaranlage und den beheizten Räumen für einen optimalen Betrieb zusammen. So weiß das Regelsystem Logamatic EMS plus immer, wie viel Energie aktuell benötigt wird, und passt die Leistung des Heizsystems an den tatsächlichen Bedarf an.

Alles Wesentliche schnell im Griff.

Eine komfortable Bedienung Ihrer Heizung, die auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt ist, steht bei Buderus im Vordergrund. Das Regelsystem Logamatic EMS plus passt sich dem an. Deshalb haben wir die Systembedieneinheiten Logamatic RC310 für Brennwertgeräte und Logamatic HMC310 für Wärmepumpen auf wenige, leicht zu bedienende Elemente reduziert – natürlich bei vollem Funktionsumfang!

Passt zu Ihrem Nutzerverhalten.

Unsere Bedieneinheit ist bereits auf eine angenehme Wohlfühltemperatur vorprogrammiert. Mit der „auto“-Taste können Sie diese sofort aktivieren. Natürlich kann jederzeit spontan manuell nachgeregelt werden. Das hochauflösende, hintergrundbeleuchtete und extragroße Grafik-Display zeigt alle Informationen strukturiert an.

Systembedieneinheit
Logamatic RC310 / HMC310



Perfekt eingestellt.

Mit den Systembedieneinheiten Logamatic RC310 können bis zu vier Heizkreise mit Mischer und bis zu zwei Warmwasserspeicher geregelt und kontrolliert werden. Es können individuelle Heizkreisnamen vergeben, je zwei eigene Zeitprogramme definiert und Favoriten zur direkten Bedienung angelegt werden.



Buderus App MyDevice.

Alles unter Kontrolle auch von unterwegs: Temperaturverlauf, Einstellungen und Informationen.

QR-Code einscannen und die Buderus App MyDevice herunterladen.
qr.buderus.de/apps

So gehen Heizsysteme online.

Das Buderus Konnektivitätskonzept bietet vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten: zum Beispiel über das Internet mit den Buderus Apps, den Anschluss an moderne Smart Home Systeme oder die universelle KNX Schnittstelle zur Integration in hochwertige Hausautomationssysteme. So können alle Wärmeerzeuger von Buderus mit dem Regelsystem Logamatic EMS plus und der Systembedieneinheit Logamatic RC310 in einem interaktiven Netzwerk vereint werden – für besseren Service und besonderen Heizkomfort.

Konnektivität auf ganzer Linie.

Für eine unkomplizierte und sichere Verbindung mit dem Internet sorgt die im Wärmeerzeuger integrierte Internet-Schnittstelle. Hat der Wärmeerzeuger diese noch nicht, ist eine problemlose Nachrüstung mit dem Gateway Logamatic web KM200 möglich.

Die Buderus App MyDevice.

Buderus macht Ihre Heizung mobil: Mit der App MyDevice können Sie Ihr Heizsystem flexibel und mobil regeln – von überall und ganz intuitiv mit dem Smartphone oder Tablet PC. Sie können Ihren Energieverbrauch optimieren und jederzeit und von jedem Ort auf Ihr Heizsystem zugreifen, es bedienen und überwachen und so die Heizfunktionen komfortabel an Ihre Bedürfnisse anpassen. Mit Buderus ConnectPRO geben Sie Ihr System für den Heizungsfachmann frei und er kann aus der Ferne online den Betrieb überprüfen und gegebenenfalls kleinere Anpassungen direkt vornehmen.



Buderus ConnectPRO.

Damit vernetzt sich der Heizungsprofi mit der Anlage und erhält detaillierte Informationen über die Anlage, so kann er auch aus der Ferne bei Bedarf nachregulieren und weiß, welche Ersatzteile vor Ort im Falle eines Falles benötigt werden.



QR-Code einscannen und mit Buderus ConnectPRO verbinden.
www.buderus-connect.de

Mit der Startseite von Buderus ConnectPRO sieht man auf den ersten Blick, wie das Heizsystem arbeitet.

Die Buderus Service-Exzellenz.

Von der Buderus Service-Exzellenz profitieren Sie genauso wie Ihr Heizungsfachmann. Wir unterstützen Ihren Installateur bei der Planung, Montage und Installation Ihres Heizsystems. Dafür stellen wir zahlreiche Online-Tools zur Verfügung. Aber auch mit unserem integrierten Spezialgroßhandel erleichtern wir dem Installateur die tägliche Arbeit, indem wir alle Systemkomponenten aus einer Hand anbieten.

Digital voraus.

Vor allem mit unseren mobilen Anwendungen und der Vernetzung von Geräten war und ist Buderus Vorreiter. Mit der Internetfähigkeit unserer Heizsysteme bringen wir eine neue Dimension in Heizkomfort und Service. Nahezu jedes Buderus Heizgerät und -system können Sie und Ihr Heizungsfachmann mit dem Smartphone, Tablet oder PC steuern. Die Heizung von überall aus regeln – zum Beispiel von unterwegs die Raumtemperatur so einstellen, dass es warm ist, wenn Sie nach Hause kommen: So erhöhen Sie Ihren Heizkomfort und sparen gleichzeitig Energie und Kosten. Neue Heizsysteme sind mit einer integrierten Internet-Schnittstelle ausgerüstet, ältere Geräte können Sie mit einem Gateway nachträglich internetfähig machen. Alternativ zur App können Sie Ihr Heizsystem auch mit dem Webportal Buderus Control Center Connect steuern.

5 Jahre Systemgarantie.



Weil wir von der besonderen Qualität unserer Systemlösungen überzeugt sind, geben wir Ihnen 5 Jahre Systemgarantie auf alle Buderus Logasys Systeme und Logaplust Pakete! Ihre Heizungsfachfirma überreicht Ihnen Ihr persönliches Garantie-Zertifikat u. a. auch mit allen Informationen über die System-Energieeffizienz nach der EU-Richtlinie.

Weitere Informationen und Systemgarantie-Bedingungen bei Ihrem Heizungsfachbetrieb oder unter www.buderus.de/systemgarantie



Heizsysteme mit Zukunft.

Als Systemexperte entwickeln wir seit 1731 Spitzenprodukte. Ob regenerativ oder klassisch betrieben – unsere Heizsysteme sind solide, modular, vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt. Damit setzen wir Maßstäbe in der Heiztechnologie. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, persönliche Beratung und sorgen mit unserem flächendeckenden Service für maßgeschneiderte, zukunftsfähige Lösungen.

Buderus

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
35573 Wetzlar

www.buderus.de
info@buderus.de

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Niederlassung	PLZ/Ort	Straße	Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse
1. Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstr. 30	(0241) 9 68 24-0	(0241) 9 68 24-99	aachen@buderus.de
2. Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(0821) 4 44 81-0	(0821) 4 44 81-50	augsburg@buderus.de
3. Berlin	12359 Berlin	Ballinstr. 10	(030) 7 54 88-0	(0711) 81 15 04-64 18	berlin@buderus.de
4. Berlin/Brandenburg	16727 Velten	Berliner Str. 1	(03304) 3 77-0	(03304) 3 77-1 99	berlin.brandenburg@buderus.de
5. Bielefeld	33719 Bielefeld	Oldermanns Hof 4	(0521) 20 94-0	(0521) 20 94-2 28/2 26	bielefeld@buderus.de
6. Bremen	28816 Stuhr	Lise-Meitner-Str. 1	(0421) 89 91-0	(0421) 89 91-2 35/2 70	bremen@buderus.de
7. Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Str. 28	(0231) 92 72-0	(0231) 92 72-2 80	dortmund@buderus.de
8. Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Str. 4-6	(035205) 55-0	(0711) 81 15 04-61 81	dresden@buderus.de
9. Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höherweg 268	(0211) 7 38 37-0	(0211) 7 38 37-21	duesseldorf@buderus.de
10. Erfurt	99091 Erfurt	Alte Mittelhäuser Str. 21	(0361) 7 79 50-0	(0361) 73 54 45	erfurt@buderus.de
11. Essen	45307 Essen	Eckenbergstr. 8	(0201) 5 61-0	(0201) 5 61-2 79	essen@buderus.de
12. Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Str. 8	(0711) 93 14-5	(0711) 93 14-6 69	esslingen@buderus.de
13. Frankfurt	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(06106) 8 43-0	(06106) 8 43-2 03	frankfurt@buderus.de
14. Freiburg	79108 Freiburg	Stübeweg 47	(0761) 5 10 05-0	(0761) 5 10 05-45/47	freiburg@buderus.de
15. Gießen	35394 Gießen	Rödgener Str. 47	(0641) 4 04-0	(0641) 4 04-2 21/2 22	giessen@buderus.de
16. Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(05321) 5 50-0	(05321) 5 50-1 39	goslar@buderus.de
17. Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(040) 7 34 17-0	(040) 7 34 17-2 67/2 62	hamburg@buderus.de
18. Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstr. 1	(0511) 77 03-0	(0511) 77 03-2 42	hannover@buderus.de
19. Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstr. 55	(07131) 91 92-0	(07131) 91 92-2 11	heilbronn@buderus.de
20. Ingolstadt	85098 Großmehring	Max-Planck-Str. 1	(08456) 9 14-0	(08456) 9 14-2 22	ingolstadt@buderus.de
21. Kaiserslautern	67663 Kaiserslautern	Opelkreisel 24	(0631) 35 47-0	(0631) 35 47-1 07	kaiserslautern@buderus.de
22. Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstr. 1	(0721) 9 50 85-0	(0721) 9 50 85-33	karlsruhe@buderus.de
23. Kassel	34123 Kassel-Waldau	Heinrich-Hertz-Str. 7	(0561) 49 17 41-0	(0561) 49 17 41-29	kassel@buderus.de
24. Kempten	87437 Kempten	Heisinger Str. 21	(0831) 5 75 26-0	(0831) 5 75 26-50	kempten@buderus.de
25. Kiel	24145 Kiel	Edisonstr. 29	(0431) 6 96 95-0	(0431) 6 96 95-95	kiel@buderus.de
26. Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsener Weg 15-17	(02625) 9 31-0	(02625) 9 31-2 24	koblenz@buderus.de
27. Köln	50858 Köln	Toyota-Allee 97	(02234) 92 01-0	(02234) 92 01-2 37	koeln@buderus.de
28. Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(09221) 9 43-0	(09221) 9 43-2 92	kulmbach@buderus.de
29. Leipzig	04420 Markranstädt	Handelsstr. 22	(0341) 9 45 13-00	(0711) 81 15 04-63 76	leipzig@buderus.de
30. Lüneburg	21339 Lüneburg	Christian-Herbst-Str. 6	(04131) 2 97 19-0	(04131) 2 23 12-79	lueneburg@buderus.de
31. Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(0391) 60 86-0	(0391) 60 86-2 15	magdeburg@buderus.de
32. Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Str. 16	(06131) 92 25-0	(06131) 92 25-92	mainz@buderus.de
33. Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(0291) 54 91-0	(0291) 54 91-30	meschede@buderus.de
34. München	81379 München	Boschetsrieder Str. 80	(089) 7 80 01-0	(089) 7 80 01-2 71	muenchen@buderus.de
35. Münster	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(0251) 7 80 06-0	(0251) 7 80 06-2 21	muenster@buderus.de
36. Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(0395) 45 34-0	(0395) 4 22 87 32	neubrandenburg@buderus.de
37. Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstr. 6	(0731) 7 07 90-0	(0731) 7 07 90-82	neu-ulm@buderus.de
38. Norderstedt	22848 Norderstedt	Gutenbergring 53	(040) 7 34 17-0	(040) 50 09-14 80	norderstedt@buderus.de
39. Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstr. 112	(0911) 36 02-0	(0911) 36 02-2 74	nuernberg@buderus.de
40. Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(0541) 94 61-0	(0541) 94 61-2 22	osnabrueck@buderus.de
41. Ravensburg	88069 Tettngang	Dr.-Klein-Str. 17-21	(07542) 5 50-0	(07542) 5 50-2 22	ravensburg-tettngang@buderus.de
42. Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Str. 16	(09401) 8 88-0	(09401) 8 88-49	regensburg@buderus.de
43. Rostock	18182 Bentwisch	Hansestr. 5	(0381) 6 09 69-0	(0381) 6 86 51 70	rostock@buderus.de
44. Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Str. 38	(0681) 8 83 38-0	(0681) 8 83 38-33	saarbruecken@buderus.de
45. Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(03865) 78 03-0	(03865) 32 62	schwerin@buderus.de
46. Tamm	71732 Tamm	Bietigheimer Str. 52	(0711) 9314-750	(0711) 9314-7 69	tamm@buderus.de
47. Traunstein	83278 Traunstein/Haslach	Falkensteinstr. 6	(0861) 20 91-0	(0861) 20 91-2 22	traunstein@buderus.de
48. Trier	54343 Föhren	Europa-Allee 24	(06502) 9 34-0	(06502) 9 34-2 22	trier@buderus.de
49. Viernheim	68519 Viernheim	Erich-Kästner-Allee 1	(06204) 91 90-0	(06204) 91 90-2 21	viernheim@buderus.de
50. Villingen-Schwenningen	78652 Deißlingen	Baarstr. 23	(07420) 9 22-0	(07420) 9 22-2 22	schwenningen@buderus.de
51. Werder	14542 Werder/Plötzin	Am Magna Park 4	(03327) 57 49-110	(03327) 57 49-1 11	werder@buderus.de
52. Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(0281) 9 52 51-0	(0281) 9 52 51-20	wesel@buderus.de
53. Würzburg	97228 Rottendorf	Ostring 10	(09302) 9 04-0	(09302) 9 04-1 11	wuerzburg@buderus.de
54. Zwickau	08058 Zwickau	Berthelsdorfer Str. 12	(0375) 44 10-0	(0711) 81 15 04-60 19	zwickau@buderus.de

8737805499 (5) HHG 2020/10
Printed in Germany. Technische Änderungen vorbehalten. Papier hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Ihr kompetenter Partner für Systemtechnik

